



2011



The United States of Europe

A travelling exhibition about European identity and diversity

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 199.570 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 399.140 Euro
Gesamtdauer: Mai 2011 – April 2013

Wie steht es um die europäische Identität? Fühlt sich Herr O'Keefee in Irland mehr oder weniger europäisch als Frau Stylianou in Zypern? Und wie europäisch fühlen Sie sich? Das Kooperationsprojekt *Vereinigten Staaten von Europa / United States of Europe (U.S.E)*, koordiniert vom Goethe-Institut Paris und zehn weiteren Partnerinstitutionen, thematisiert diese Fragen im Rahmen einer Wanderausstellung in zehn europäischen Ländern und leistet somit einen visuellen und interaktiven Beitrag zum Diskurs über die europäische Identität. Ziel von *United States of Europe* ist es, mit dem Begriff der Identität, der kulturellen Grenzen und der politischen Haltung zu spielen, um öffentliche Diskussionen zu stimulieren sowie das gegenseitige Zuhören und Interagieren zu fördern.

Das Projekt präsentiert verschiedene Reflexionen zu diesen Fragen und untersucht sie mit Hilfe von vier Dimensionen: 1. den Interpretationen von Künstlern, 2. soziologisch qualitativen Studien, 3. einem interaktiven Laboratorium und 4. einer Reihe von Diskussionen.

In den Ausstellungen werden Kunstwerke und Interpretationen einer europäischen Identität durch Fotos, Multimedia, Videos und andere Installationen den Interviews einer soziologischen Studie gegenübergestellt, an der fünfzig Menschen aus zehn verschiedenen Ländern teilnehmen. Es werden Werke von Kuratoren und Künstlern u.a. von Luchezar Boyadjev (BG), Anna Konik (PL), Gerda Lampalzer (AT), Maria Lusitano Santos (PT) gezeigt. Das multimediale Laboratorium – selbst ein hybrides Kunstwerk gestaltet von dem Multimediakünstler Janis Garancs (LV) – kombiniert dokumentarische mit künstlerischen Aspekten und lädt das Publikum zur Interaktion ein. Es entsteht ein kreativer Ort, der echten Austausch über das heutige Europa ermöglicht. Eine begleitende Reihe von Round-Table-Gesprächen thematisiert und reflektiert aktuelle politische, soziale und kulturelle Prozesse in Europa.

Für die Erstellung der Studie führen zehn lokale Soziologenteams Interviews in jedem der Partnerländer und halten die Ergebnisse in gefilmten Interviews fest, die vergleichbare Einblicke in ein Potenzial einer gemeinsamen europäischen Zugehörigkeit geben. Zudem reist die Ausstellung zwischen November 2011 und Mai 2013 nach Polen, Finnland, Litauen, Portugal, Zypern, Deutschland, Bulgarien, Frankreich Irland und Belgien.

Bildrechte: Goethe-Institut Paris, Andreas Seeliger (2. Bild von rechts) 26. Juni 2013

KONTAKT

Goethe-Institut Büro Paris
 17 Avenue d'Iéna
 75116 Paris, Frankreich

Tel +33 1 / 444 392 30
 Fax +33 1 / 444 392 40

info@paris.goethe.org
www.goethe.de/paris

Projektkoordination

- [Goethe-Institut Büro Paris](#) (DE)

Mitorganisatoren

[AIDA: non profit Association for artistic development](#), Brüssel (BE)

[Centre of Culture and Art Initiatives](#), Vilnius (LT)

[Collectif L'Art au Quotidien](#), Paris (FR)

[Cork Vision Centre, Cork Civic trust](#) (IE)

[Pharos Arts Foundation](#), Nikosia (CY)

[The Lasipalatsi Film and Media Centre](#), Helsinki (FI)

[The Red House](#), Sofia (BG)

[The University of Lodz](#) (PL)

[Transforma - laboratory for contemporary artists practice](#), Lissabon (PT)

Weitere Informationen

www.go-use.eu

